

1467 April 3

Haus Assen

Szerges van der Hege, Szerges sone, und Anne, Eheleute, und Dyderich, deren Sohn, verpflichten sich zur Schadloshaltung des Dyderich van den Berghe, Knapen, der für sie als Bürge bei dem Rentenverkauf von 8 rhein. Goldgulden für 147 Goldgulden an Dyderich van Grolle, Sohn des + Johan und Bürger zu Münster, eingetreten ist. Sollten sie den Dyderich van den Berghe nicht schadlos halten, sodaß er jenich brake, schade worde und krece off qweme, so kann er sie mahnen und jeden von ihnen verpflichten, mit 2 Pferden und einem reysegen knechte to Warendorpe in Kestynghe zu ryde in eine ghemeyne herberge. Auch hat Dyderich van den Berghe das Recht, die Rente aus dem Hofe to Brunynck und aus dem Hofe to Dekenynck im Kspl. Enniger, Bauerschaft to Somerselle, die^{sie} als Pfand für richtige Währschaft einsetzen, einzutreiben.

Or., Siegel des Szerges und des Dyderich van der Hege, beschädigt.